

GEMEINDEPOLIZEI

# Jahresbericht 2024



REGENSDORF



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
Personelles	6
Organigramm Gemeindepolizei	6
Mannschaft Gemeindepolizei 2025	7
<b>Rückblick</b>	<b>8</b>
50 Jahre Gemeindepolizei	8
Neuer Streifenwagen	9
Tour de Suisse	10
Verkehrssicherheit	11
Gewerbe	12
<b>Finanzen</b>	<b>13</b>
Erfolgsrechnung	13
<b>Einwohnerstatistik</b>	<b>14</b>
<b>Operatives / Leistungen</b>	<b>14</b>
Schaltergeschäfte	14
Ausrückfälle	15
Aufträge Dritter	16
Rapportleistungen	18
Geschwindigkeitskontrollen	20
Ordnungsbussen	21

# Vorwort



## Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

2024 hatten wir diverse Gründe zum Feiern. Allen voran das 50-jährige Bestehen der Gemeindepolizei Regensdorf.

Ein halbes Jahrhundert im Dienst für Sicherheit, Ruhe und Ordnung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde. Dieses Ereignis wollten wir gemeinsam mit Ihnen zelebrieren und viele von Ihnen folgten unserer Einladung. So bot sich uns im Juli 2024 die Gelegenheit, durch unseren Posten zu führen, unser Einsatzmaterial zu zeigen und insbesondere, den persönlichen Kontakt zueinander suchen – ganz im Sinne der bürgernahen Polizeiarbeit, die wir auch im Alltag pflegen.

Daneben gaben uns aber auch die Anschaffung eines neuen Streifenwagens, die Aufstockung unseres Sollstellenbestands sowie einige Grossveranstaltungen im letzten Jahr Grund zum Feiern. Mehr Details dazu finden sie auf den folgenden Seiten.

Es gab aber auch Momente, in denen uns nicht nach Feiern zu Mute war. Momente, die uns nachdenklich und manchmal auch traurig stimmten. So wurde im April 2024 einer unserer Polizisten bei einer Verkehrskontrolle von einem E-Trottinett-Lenker, welcher mit übersetzter Geschwindigkeit unterwegs war und die polizeilichen Haltezeichen missachtete, angefahren.

Der E-Trottinett Lenker flüchtete anschliessend von der Örtlichkeit. Unser Kollege erlitt bei diesem Vorfall schwere Verletzungen und wurde nach der Erstversorgung vor Ort durch ein Ambulanzteam ins Spital gefahren. Die folgenden polizeilichen Ermittlungen nach dem flüchtigen E-Trottinett Lenker, sowie Hinweise aus der Bevölkerung, führten drei Tage später schliesslich zur Verhaftung eines tatverdächtigen 36-jährigen Slowenen durch die Kantonspolizei Zürich.

Er wurde der Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland zugeführt. Unser Kollege erholte sich glücklicherweise nach längerer Rekonvaleszenzzeit wieder (fast) vollständig von seinen Verletzungen und arbeitet heute nach wie vor bei uns im aktiven Dienst.

Auch die Suche nach neuen Polizistinnen und Polizisten gestaltet sich nach wie vor schwierig. Wie eingangs erwähnt, stimmte der Gemeinderat von Regensdorf unserem Antrag um Aufstockung des Sollstellenplans um eine Polizei-Stelle zu. Leider konnte diese Aufstockung bis zum Jahresende noch nicht besetzt werden. Es konnten jedoch sämtliche personellen Abgänge während des Jahres zeitnah wieder besetzt werden, wodurch es zu keinen signifikanten Einbussen in unserem Leistungsauftrag kam.

Der Fachkräftemangel bei der Polizei macht sich, wie es die diversen Stellenanzeigen auf dem Arbeitsmarkt zeigen, nach wie vor bemerkbar. So wie wir gehen viele Schweizer Polizeikorps, wie man den verschiedensten Medien entnehmen konnte, neue Wege um potenzielle neue Mitarbeiter/innen zu finden.

Sei es durch die Förderung von Teilzeitarbeit bereits schon während der Ausbildung, durch innovative Auftritte in den sozialen Netzwerken oder durch die Förderung einer neuen Führungskultur innerhalb der Polizei.

Ich bin überzeugt, dass diese Schritte richtig und wichtig sind, um auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig zu sein und die Polizei als Institution ein attraktiver Arbeitgeber bleiben kann.

Ich wünsche Ihnen nun haufenweise Gründe zum Feiern und viel Vergnügen beim Lesen des Jahresberichts 2024 der Gemeindepolizei Regensdorf.

Stefan Tanner  
Polizeichef

# Personelles

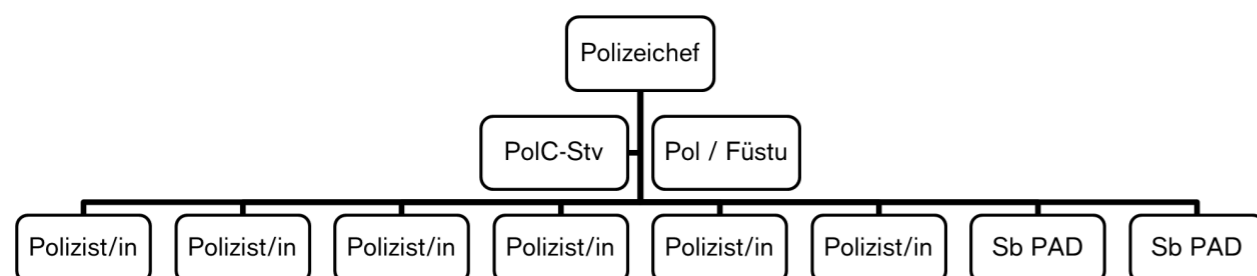
2024 verliessen zwei Polizisten und eine Sachbearbeiterin des polizeilichen Assistenzdienstes die Gemeindepolizei Regensdorf, um bei anderen Polizeikorps eine neue Herausforderung anzunehmen. Diese Abgänge konnten erfreulicherweise zeitnah wieder neu besetzt werden.

Die im April 2024 durch den Gemeinderat Regensdorf verdankenswerterweise bewilligte Stellenaufstockung um 100 Stellenprocente bei den Polizeistellen konnte bis dato leider nicht oder nur teilweise besetzt werden. Die Aufstockung um 20 Stellenprocente beim polizeilichen Assistenzdienst konnte hingegen im November 2024 besetzt werden.

So werden aktuell 720 % der gemäss Stellenplan genehmigten 800 % Stellenprocente bei den Polizeistellen und 130 % Stellenprocente beim polizeilichen Assistenzdienst durch zehn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die teilweise in einem Teilzeitpensum oder im Jobsharing arbeiten, abgedeckt und lediglich eine Stelle ist vakant.



## Organigramm Gemeindepolizei Regensdorf



## Mannschaft Gemeindepolizei Januar 2025

- Lt Stefan Tanner, **Polizeichef**
- Adj Cornell Signer, **Stv. Polizeichef**
- Fw Stefan Emmenegger, **Führungsunterstützung**
- Wm mbA Patrick Eichenberger
- Wm mbA Urs Weiersmüller
- Wm mbA Simone Weber
- Wm Bettina Pfister
- Kpl Tarik Sahin
- Sb PAD Stefanie Werndli
- Sb PAD Daniela Meyer

# Rückblick

## 50 Jahre Gemeindepolizei

1974 wurde auf entsprechenden Beschluss des Gemeinderats die Gemeindepolizei Regensdorf gegründet und der erste Gemeindepolizist eingestellt. Dieses Jubiläum feierte die Gemeindepolizei am 6. Juli 2024 mit einem Fest, zu welchem die Bevölkerung herzlich eingeladen war.

Viele Gäste aus der Bevölkerung, aus der Politik und aus befreundeten Blaulichtorganisationen folgten, trotz des leider angesagten schlechten Wetters, unserer Einladung. So bot sich die Möglichkeit, im Rahmen mehrerer Führungen und Präsentationen einen einmaligen Blick hinter die Kulissen unserer Arbeit zu werfen.

Die Gäste erhielten die Möglichkeit, einen Rundgang durch den Polizeiposten zu machen, unser Einsatzmaterial und die Einsatzfahrzeuge zu bestaunen oder ein Erinnerungsfoto mit unserer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage machen zu lassen.

Insbesondere aber auch der persönliche Kontakt zu unseren Mitarbeitenden bot die Möglichkeit, die Fragen zu stellen, die man sich sonst zu fragen vielleicht nicht getraut. Besonders freute uns auch die Anwesenheit des ersten Polizisten, welcher von 1974 bis 1986 seinen Dienst für die Gemeinde Regensdorf leistete. Wir durften ihn als Ehrengast bei uns begrüßen und spannende Anekdoten aus seiner Dienst-

zeit hören. An unserem Verpflegungsstand sorgten unsere Gemeinderäte persönlich für das leibliche Wohl aller Anwesenden und nahmen sich dabei auch gelegentlich die Zeit für ein persönliches Gespräch. Unsere kleinen Gäste konnten sich auf einer Hüpfburg austoben oder im Laufe des Tages mit dem Polizeihund Chase von den Rettungshunden das Tanzbein schwingen.

Abgesehen von einigen kurzen Regenschauern war es ein gelungenes, würdiges Fest, das uns und hoffentlich auch unseren Gästen, noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird.



## Neuer Streifenwagen

Der bisherige Streifenwagen der Gemeindepolizei Regensdorf, ein VW T6, welcher seit 2015 im Dienst war und im Januar 2024 einen Kilometerstand von knapp 190'000 km auswies, musste aufgrund des hohen Verschleisses sowie des nicht mehr den Bedürfnissen entsprechenden Innenausbaus ersetzt werden.

Nachdem durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2023 das Budget genehmigt worden war, konnte daraufhin das Evaluationsverfahren gestartet werden. So wurde ein entsprechendes Anforderungsprofil an den zukünftigen Streifenwagen erfasst, welches anschliessend zwecks Einholung entsprechender Offerten an zehn Fahrzeugmarkenvertreter versandt wurde. Dabei wurden auch Fahrzeuge mit alternativem Antrieb in Betracht gezogen.



Unter den eingereichten Offerten wurde anschliessend in einem Vergleichsverfahren die Vor- und Nachteile der jeweiligen Fahrzeugtypen gegeneinander abgewogen. Schliesslich beantragte die Gemeindepolizei im Februar 2024 die Beschaffung eines Mercedes Vito, da dieses Fahrzeug das beste Ergebnis im Preis- / Leistungsvergleich bot und dabei sämtliche unserer Anforderungen erfüllte.

Nachdem der Gemeinderat diesem Antrag zugestimmt hatte, konnte das entsprechende Fahrzeug zum Kaufpreis von CHF 63'120.00 angeschafft werden. Anschliessend wurde das Fahrzeug durch eine entsprechend spezialisierte Firma zum Streifenwagen umgerüstet. Nach Abschluss der Umbauarbeiten, welche nochmals mit einmaligen Kosten von rund CHF 38'000.00 zu Buche schlugen, konnte das Fahrzeug schliesslich im Juli 2024 an die Gemeindepolizei Regensdorf übergeben werden.

Seither hat sich unser neuer Streifenwagen im Einsatz bewährt und bereits 8'152 km geleistet.

## Tour de Suisse

Vom 09. – 16. Juni 2024 fand die 87. Austragung des Schweizer Rad-Etappenrennens 'Tour de Suisse' statt. Eine besondere Ehre wurde Regensdorf zuteil, da es für den 10. Juni 2024 als Etappenort für die Zieleinfahrt auserwählt worden war.

Die Gemeindepolizei Regensdorf war von Beginn weg, bspw. im Bewilligungsverfahren für diesen Anlass, involviert. So galt es mit dem Radsport-Club Regensdorf, welcher als Organisator den Anlass ausrichten durfte, und den weiteren involvierten kantonalen und gemeindeinternen Partnern, die entsprechende Route, flankierende Massnahmen, Sicherheitsdispositive und vieles mehr zu planen.

Die Zusammenarbeit war geprägt vom gemeinsamen Willen, dieses Ereignis zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Radsport begeisterten Fans zu machen. So fand bereits am Sonntag vor der eigentlichen Zieleinfahrt ein 'Velofäsch' auf der Sportanlage Wisacher statt, bei dem sich die kleinen und grossen Gäste mit diversen Attraktionen auf die Zieleinfahrt vom Montag einstimmen konnten.

Am Montag folgte dann die Zielfeinfahrt der Tour de Suisse, welche in der Bevölkerung auf reges Interesse stiess. Die Gemeindepolizei Regensdorf war an beiden Tagen mit einem entsprechenden Dispositiv vor Ort, um insbesondere die Sicherheit auf dem Festgelände und im direkten Umfeld zu gewährleisten.

Abgesehen von den leider erwarteten Einschränkungen des Individualverkehrs in Folge des hohen Verkehrsaufkommens während der Zieleinfahrt, kam es zu keinen Zwischenfällen, die ein polizeiliches Eingreifen nötig gemacht hätten. So bleibt die Zieleinfahrt der Tour de Suisse 2024 in Regensdorf als fröhliches Fest für alle Beteiligten in bester Erinnerung.



## Verkehrssicherheit

Nicht zuletzt aufgrund der hohen Unfallzahlen stellte die Erhöhung der Verkehrssicherheit einen zentralen Punkt unserer täglichen Arbeit dar. Gemäss der Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU sind die häufigsten Ursachen für schwere Verkehrsunfälle Unaufmerksamkeit, Ablenkung, unangepasste Geschwindigkeit und Alkoholkonsum.

So legten wir unser Hauptaugenmerk bei unseren Verkehrskontrollen, sei es im täglichen Patrouillendienst oder auch im Rahmen von gezielten Aktionen, die teilweise in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich erfolgten, insbesondere auf die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit und die Fahrfähigkeit der jeweiligen Fahrzeuglenkenden. Dabei wurde jeweils auch die Betriebssicherheit der Fahrzeuge, zu denen nebst den Personen-, Liefer- und Lastwagen auch Motorräder und Leichtmotorfahrräder gehörten, kontrolliert.

Leider hielten sich die Fahrzeuglenkenden nicht immer an die gesetzlichen Vorgaben. So mussten sechs Personen wegen Fahrens in angetrunkenem Zustand oder unter Drogeneinfluss zuhause des Statthalteramts oder der Staatsanwaltschaft angezeigt werden. Die Führerausweise der Lenkenden wurden dabei in drei Fällen vor Ort durch die Polizei abgenommen.

Drei Personen musste der Führerausweis ausserdem vor Ort abgenommen werden, da sie die signalisierte Höchstgeschwindigkeit in grober Weise missachtet hatten und zwölf Personen lenkten ein Fahrzeug, obwohl ihnen der Führerausweis bereits zuvor entzogen worden war oder sie gar nie im Besitz eines für die jeweilige Fahrzeugkategorie nötigen Führerausweises waren. Auch in diesen Fällen wurden die Lenkenden bei der zuständigen Untersuchungsbehörde zur Anzeige gebracht.

Mehrfach mussten auch im Hinblick auf die technischen Anforderungen an die Fahrzeuge Mängel festgestellt werden. So musste in mehreren Fällen die Weiterfahrt, mindestens vorläufig, untersagt und in vier Fällen das jeweilige Fahrzeug gar vorläufig stillgelegt werden, da diese sich nicht in einem betriebssicheren Zustand befanden und dadurch eine Gefahr im Strassenverkehr darstellten.

Da die Erhöhung der Verkehrssicherheit eines unserer zentralen Anliegen ist, werden entsprechende Kontrollen auch in diesem Jahr einen hohen Stellenwert in unserer täglichen Arbeit einnehmen.



## Gewerbe

Die Kontrolle und der Vollzug von Massnahmen im Bereich des Gewerbes sowie die Prüfung allfälliger Patentgesuche im Gastgewerbe im Auftrag der Abteilung Sicherheit der Gemeinde Regensdorf, gehören zu den Grundaufgaben der Gemeindepolizei im Sinne der gewerbe- und verwaltungspolizeilichen Tätigkeit.

Wie bereits im Vorjahr wurden durch die entsprechend ausgebildeten Polizisten der Gemeindepolizei auch 2024 entsprechende Kontrollen geplant und durchgeführt oder Patentgesuche im Auftrag der Abteilung Sicherheit der Gemeinde Regensdorf geprüft.

Im Rahmen gezielter Aktionen wurden diese teilweise auch in Zusammenarbeit mit unseren externen Partnern, wie bspw. der Kantonspolizei, dem Amt für Wirtschaft und Arbeit, dem blauen Kreuz, der Feuerpolizei sowie der Abteilung Bau und Werke der Gemeinde Regensdorf, durchgeführt.

Im Zuge dieser gewerbepolizeilichen Kontrollen wurden im vergangenen Jahr vier sogenannte Shisha-Lounges, drei Bordelle, drei Gastwirtschaftsbetriebe und mehrere Verkaufsgeschäfte überprüft. In mehreren Fällen mussten die kontrollierten Betriebe beanstandet werden, was zu insgesamt acht Anzeigen an das Statthalteramt Dielsdorf, bspw. wegen Wirten ohne Patent, Widerhandlung gegen das Mehrwertsteuergesetz oder Missachtung des Rauchverbots in einem Restaurantbetrieb, führte.

In einem Fall musste das kontrollierte Lokal anschliessend auf entsprechende Verfügung des Sicherheitsvorstandes hin vorläufig polizeilich geschlossen werden.

Eine gemeinsam mit der Kantonspolizei Zürich durchgeführte Kontrolle gegen das illegale Glücksspiel führte gar zur vorläufigen Verhaftung von drei Personen und Sicherstellung von mehreren Zehntausend Franken.

## Finanzen

### Erfolgsrechnung

2023 (Rechnung)		2024 (Budget)		2025 (Budget)	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'238'673.79	492'554.08	1'607'900.00	522'300.00	1'710'100.00	522'000.00

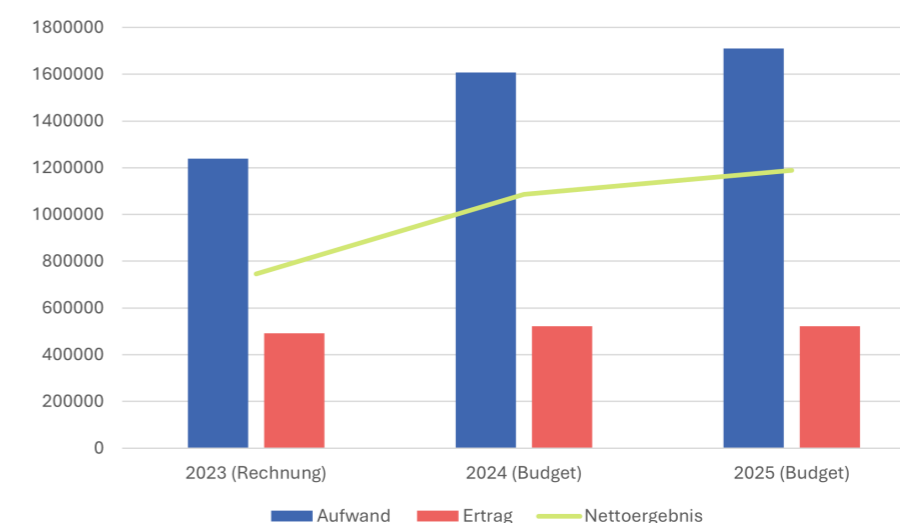
<b>Nettoergebnis</b>	<b>746'119.71</b>		<b>1'085'600.00</b>		<b>1'188'100.00</b>
----------------------	-------------------	--	---------------------	--	---------------------

Beträge in Schweizer Franken  
(Quelle: Jahresrechnung 2023 und Budget 2025, Gemeinde Regensdorf)



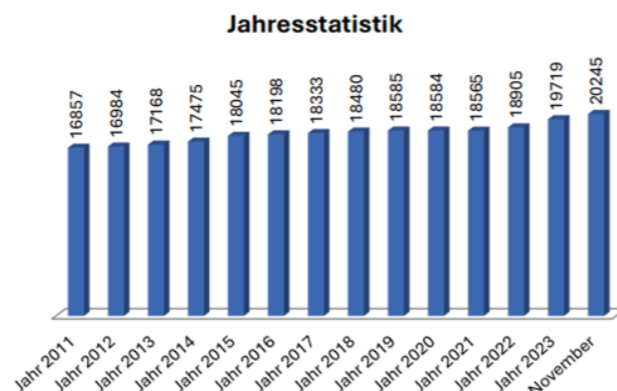
Die Jahresrechnung 2023 konnte unter dem budgetierten Aufwandüberschuss abgeschlossen werden. Insbesondere konnten aufgrund von zeitweise nicht besetzten Stellen Personalkosten von über CHF 100'000.00 eingespart werden. Da wiederum weniger Erträge aus Ordnungsbussen (- CHF 184'480.00) als budgetiert eingenommen wurden, fiel der Nettoaufwand insgesamt leicht höher aus als budgetiert (+ CHF 18'719.71).

Aufgrund personeller Wechsel sowie einer über einen Grossteil des Jahres vakanten Stelle, muss für 2024 ein ähnliches Nettoergebnis wie in der Jahresrechnung 2023 erwartet werden. Abschliessend wird es der Jahresrechnung 2024 zu entnehmen sein, welche voraussichtlich im Mai 2025 publiziert wird.



# Einwohnerstatistik

Die Einwohnerzahl von Regensdorf stieg in den letzten Jahren kontinuierlich an. Nahm die Anzahl der Einwohner/innen in den Jahren 2011 bis 2021 um knapp 1'700 Personen zu, so ist sie in den letzten drei Jahren um fast die gleiche Anzahl (1'680 Personen) angestiegen. Alleine im Jahr 2024 belief sich das Einwohnerwachstum auf mehr als 500 Personen (Stand November 2024). Somit zählt Regensdorf heute mehr als 20'000 Einwohner/innen.



(Quelle: Einwohnerstatistik Meldeamt Regensdorf)

Mit dem Abschluss mehrerer Bauprojekte um den Bahnhof Nord, insbesondere auf dem 'ZWHatt'-Areal, und dem einhergehenden Neubezug der entsprechenden Wohnräume, wird die Einwohnerzahl von Regensdorf, wie auch die Anzahl der Arbeitsplätze und der damit verbundene Individualverkehr, wohl auch 2025 weiter steigen. Diverse Massnahmen zur Standortförderung von Regensdorf, wie bspw. im Projekt «Zukunft Bahnhof Nord» zusammengefasst, werden diese Tendenz langfristig weiter vorantreiben.

# Operatives / Leistungen

## Schaltergeschäfte

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindepolizei erledigten 2024 total 2'766 Schaltermgeschäfte, was einer leichten Zunahme um sieben Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Es handelt sich dabei um Geschäfte wie die Entgegennahme von Anzeigen, Ausweis- oder Kontrollschildverlusten, das Ausstellen von Parkkarten, die Entgegennahme und Prüfung von Waffenerwerbgesuchen, den Betrieb des Fundbüros sowie die Entgegennahme und Verarbeitung diverser Anliegen unserer Kundschaft.

	Ausweis- und KS-Verluste	Anzeigen	Waffenerwerbgesuche	Parkkarten	Fundbüro
2023	338	158	71	325	225
2024	302	186	57	301	220

(Quelle: Gepo Leistungserfassung Schalter)

Die höchste Zunahme war dabei bei den diversen Anfragen zu verzeichnen, die nicht unbedingt in einem direkten, polizeilichen Kontext stehen. Es handelt sich dabei um verschiedenste Hilfeleistungen und Beratungen, die keinem der obenstehenden Tätigkeitsfelder zugeordnet werden können. Diese stiegen von 1'431 Fällen 2023 auf 1'701 Fälle 2024.

Ebenfalls zugenommen haben, wie oben ersichtlich, die Anzeigen, die zu einer polizeilichen Intervention oder Rapporterstellung führten. Abgenommen haben die Ausweis- und Kontrollschildverluste sowie die Bearbeitung von Anfragen betreffend Parkkarten. Dies mag daran liegen, dass eventuell vermehrt die Möglichkeit genutzt wird, die entsprechenden Anfragen online einzureichen, wodurch ein persönliches Vorsprechen an unserem Schalter entfällt. Ebenfalls abgenommen haben die Gesuche um Ausstellung eines Waffenerwerbsscheins, wohingegen die Anzahl der Schaltergeschäfte mit Bezug zum Fundbüro praktisch unverändert blieb. Nicht mit einberechnet in die Anzahl der Schaltergeschäfte sind die über 2'000 beantworteten Telefonate, die im Jahre 2024 bei der Gemeindepolizei eingingen.

## Ausrückfälle

Ausrückfälle sind diejenigen, in denen eine Streifenwagenpatrouille der Gemeindepolizei Regensdorf von der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich einen Auftrag erhält, welcher zuvor meist über die Notrufnummer 117 bei dieser einging. Dabei kann es sich um alle möglichen Arten von Einsätzen handeln, von der Hilfeleistung bis hin zum Raubüberfall. Häufig ist die Patrouille der Gemeindepolizei Regensdorf die erste am Ort eintreffende Polizeipatrouille, auch wenn es anschliessend aufgrund der Kompetenzen gemäss Polizeiorganisationsgesetz zu einer Fallübergabe an die Kantonspolizei Zürich kommen kann.

Zur besseren Übersicht wurden in der folgenden Grafik die Delikte oder Einsatzstichworte wie folgt zusammengefasst:

- PolEinsatz: Hilfeleistungen, unklare oder verdächtige Situationen, etc.
- VU: Verkehrsunfälle mit Sachschaden - Körperverletzung - Todesfolge
- SVG: Fahren in nichtfahrfähigem Zustand, Geschwindigkeitsdelikte, etc.
- Vermögen: Diebstahl, Ladendiebstahl, Raub, Einbruch, Sachbeschädigung, etc.
- Leib / Leben: Tötlichkeit, Körperverletzung, Häusliche Gewalt, etc.
- Andere: Personen in psych. Ausnahmezustand, Betäubungsmittel, Betteln, etc.

Delikte / ESW	2021	2022	2023	2024
PolEinsatz	240	171	227	277
VU	84	67	83	99
SVG	15	12	32	44
Vermögen	40	33	35	39
Leib / Leben	37	29	29	44
Andere	43	25	49	67
<b>Total</b>	<b>459</b>	<b>337</b>	<b>455</b>	<b>570</b>

(Quelle: Rapporsystem POLIS)



Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Anzahl der Interventionen 2024 um über 100 Fälle zu. Dies mag einerseits daran liegen, dass die Gemeindepolizei Regensdorf aufgrund der personellen Situation 2024 mehr Präsenzstunden erreichen konnte als in den Vorjahren. Andererseits dürfte diese Entwicklung auch der demografischen Entwicklung der Gemeinde und der damit verbundenen Emissionen wie Lärm, Abfall, etc. liegen. Dieser Trend dürfte sich wohl, die personelle Leistungsfähigkeit vorausgesetzt, auch dieses Jahr fortsetzen.

### Polizei- und Strafverfolgungsbehörden

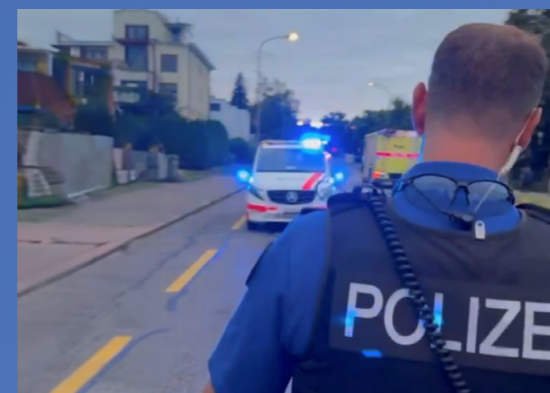
	2021	2022	2023	2024
Lenkerermittlungen	103	126	81	27
Zustellungen	23	25	75	141
Rechtshilfe	12	23	16	20

### Andere (bspw. Einwohnerkontrolle, Migrationsamt, Veterinäramt, etc.)

	2021	2022	2023	2024
Amtshilfe	26	15	16	22

## Aufträge Dritter

Im Sinne der Amts- und Rechtshilfe übernimmt die Gemeindepolizei Regensdorf regelmässig Aufträge anderer Behörden wie bspw. Vorführungen, Zustellungen oder Unterstützung bei Exmissionen für das Betriebsamt, Einzüge von Kontrollschildern für das Strassenverkehrsamt sowie die Zustellung von Verfügungen und Strafbefehlen oder ergänzende Ermittlungen für andere Polizeibehörden aus dem In- und Ausland. Die eingehenden Aufträge nehmen dabei keine Rücksicht auf die uns zur Verfügung stehenden, personellen Ressourcen.



Im Vergleich zu den Vorjahren haben die Aufträge zur Ermittlung von Fahrzeuglenkern, welche ein SVG-Delikt begangen haben, massiv abgenommen. Dies liegt hauptsächlich an der Einführung der Halterhaftung für Firmen per Oktober 2023, welche entsprechende Lenkerermittlungen überflüssig macht. Gleichzeitig haben sich jedoch die Zustellungen, insbesondere von Strafbefehlen, im Vergleich zum Vorjahr beinahe verdoppelt. Ganzheitlich betrachtet, befinden sich die Aufträge für Dritte somit auf einem ähnlich hohen Niveau wie in den Vorjahren.

### Betriebsamt

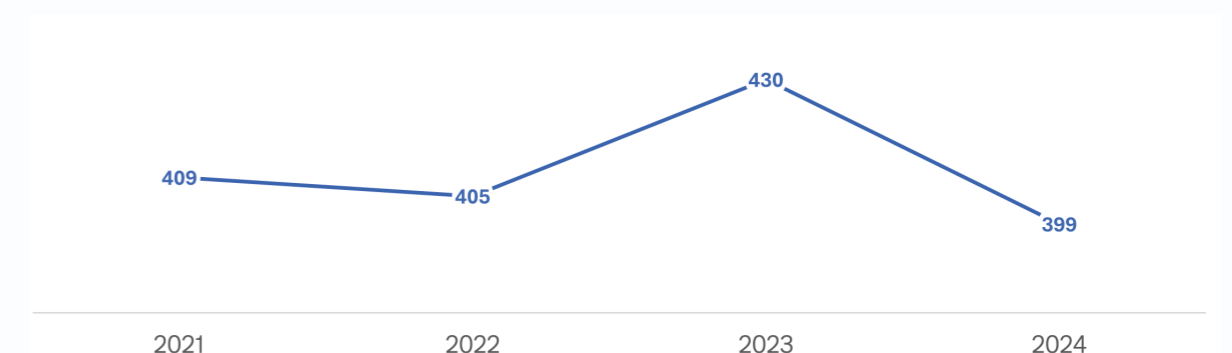
	2021	2022	2023	2024
Vorführungen	29	30	20	20
Zustellungen	23	24	29	18
Exmissionen	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	11

### Strassenverkehrsamt

	2021	2022	2023	2024
Schilder-Einzüge	193	162	193	140

### Total Aufträge Dritter

	2021	2022	2023	2024
Total	409	405	430	399



(Quelle: Leistungserfassung Gepo)

# Rapportleistungen

Gemäss Polizeigesetz des Kantons Zürich sowie der schweizerischen Strafprozessordnung ist die Polizei dazu verpflichtet, sämtliche polizeiliche Handlungen zu dokumentieren oder an die zuständigen Untersuchungsbehörden zu rapportieren. Die Fälle, die zu einer solchen Rapporterstattung führen, können dabei unterschiedlichen Ursprungs sein. Beispielsweise aufgrund einer Anzeige am Schalter, Interventionen aufgrund von Feststellungen einer Person mit anschliessendem Aufgebot durch die Einsatzzentrale oder auch aufgrund eigener Feststellungen im Rahmen des Patrouillendienstes. Die darauf resultierenden Rapportleistungen sind somit sehr vielfältig und ziehen sich durch sämtliche Sparten der Gesetzgebung. Zur besseren Übersicht wurden in der folgenden Grafik die Rapporttypen deshalb wie folgt zusammengefasst:

- VU: Verkehrsunfall mit Sachschaden - Körperverletzung
- SVG: Fahren in nichtfahrfähigem Zustand, Geschwindigkeitsdelikte, etc.
- Vermögen: Diebstahl, Ladendiebstahl, Raub, Betrug, Sachbeschädigung, etc.
- Leib / Leben: Tötlichkeit, Körperverletzung, Häusliche Gewalt, Sexualdelikte, etc.
- BetmG: Drogenkonsum, -besitz oder -handel
- Waffen: Delikte im Zusammenhang mit Waffen (Besitz, Einzug)
- Fzg-Fund: Fund von meist entwendeten Fahrzeugen (Velo, Roller, etc.)
- Andere: Betteln, Widerhandlung Abfallgesetz, Gastgewerbegesetz, Brände, etc.
- Berichte: Berichte an Behörden (bspw. KESB, StVA, etc.) ohne Straftatbestände



Die Anzahl der 2024 verfassten Rapporte ist im Vergleich zum Vorjahr beinahe gleichgeblieben. Dies entgegen der deutlichen Zunahme an Interventionen (siehe Ausrückfälle). Auch bei den einzelnen Deliktsformen sind nur marginale Schwankungen im Vergleich mit 2023 festzustellen, die sich im Rahmen der normalen Fluktuation bewegen. Erfreulich ist die leicht rückläufige Anzahl der Rapporterstattungen bei den Verkehrsdelikten. Der Rückgang bei den Rapportleistungen im Zusammenhang mit Betäubungsmitteldelikten in den letzten Jahren lässt sich durch die bundesgerichtliche Rechtsprechung erklären, wonach der Besitz von geringfügigen Mengen an Cannabis straflos ist. Weiterhin zunehmend ist die Tendenz bei den Vermögensdelikten sowie Delikten gegen Leib und Leben, was dem Trend der Vorjahre entspricht. Ob effektiv mehr solcher Delikte begangen wurden oder diese einfach vermehrt bei uns zur Anzeige gebracht wurden, wird wiederum der kantonalen Kriminalstatistik 2024 zu entnehmen sein.

2024 wurden die entsprechenden Polizeirapporte zur allfälligen weiteren Bearbeitung an die folgenden Untersuchungs-, Sozial- oder Verwaltungsbehörden weitergeleitet.

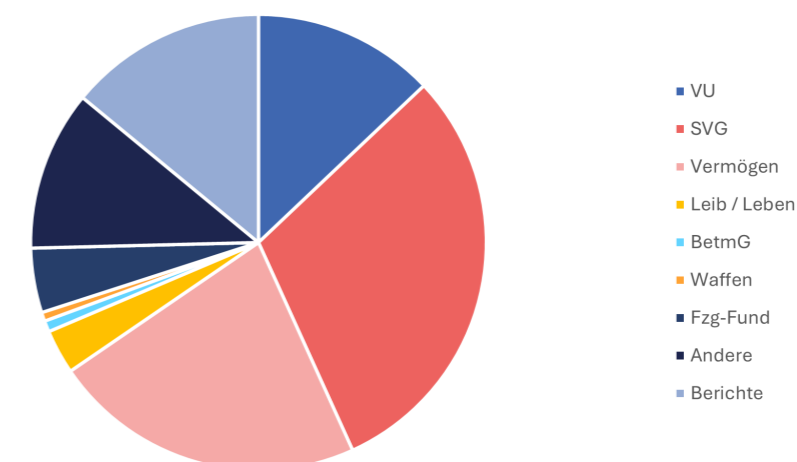
Delikte	2020	2021	2022	2023	2024
VU	90	80	44	70	82
SVG	265	328	177	224	192
Vermögen	89	118	129	138	141
Leib / Leben	18	15	12	16	20
BetmG	11	0	19	9	5
Waffen	0	3	2	3	4
Fzg-Fund	15	17	16	25	29
Andere	49	52	37	70	72
Berichte	53	81	60	104	89
<b>Total</b>	<b>590</b>	<b>694</b>	<b>496</b>	<b>659</b>	<b>634</b>

(Quelle: Leistungserfassung Gepo)

Behörde	Anzahl Rapporte
<b>Staatsanwaltschaft</b> (Vergehen, Verbrechen)	48
<b>Statthalteramt</b> (Übertretungen)	243
<b>Jugendanwaltschaft</b> (sämtl. Delikte m. jugendl. Tätern)	24
<b>KESB</b> (Gefährdungsmeldungen, Verwahrlosung, Psyche, etc.)	17
<b>Andere</b> (Migrationsamt, Abt. Sicherheit, StVA, etc.)	118
<b>Archiv</b> (Täterschaft bis dato unbekannt)	184
<b>Total</b>	<b>634</b>

(Quelle: Leistungserfassung Gepo)

Zusammensetzung der Delikte 2024



# Geschwindigkeitskontrollen

2024 wurden durch die Gemeindepolizei Regensdorf an gleich vielen Tagen mobile Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wie im Vorjahr. Nebst der sogenannten Laserpistole kam dabei hauptsächlich das 2022 angeschaffte, mobile Geschwindigkeitsmessgerät zum Einsatz.

Dabei wurden an den in der nachfolgenden Statistik aufgeführten Anzahl Tagen jeweils über mehrere Stunden Geschwindigkeitskontrollen an einem oder mehreren Standorten durchgeführt.

Die Standorte für die jeweiligen Geschwindigkeitskontrollen werden dabei nach der jeweiligen Verkehrssituation, aufgrund von Meldungen der Anwohnenden oder erkannter Unfallschwerpunkte gewählt. Insbesondere mit Beginn des neuen Schuljahres werden entsprechende Kontrollen immer auch im nahen Umfeld von Schulhäusern durchgeführt.

	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Total mob. GK<sup>1</sup></b>	55	57	21	36	36

<sup>1</sup>exkl. Handlaser

(Quelle: GK-Messprotokolle)

Daneben wurde die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit auch mit unserer semistationären Geschwindigkeitsmessanlage kontrolliert. Ausgenommen von wenigen Wartungsarbeiten, ist diese während des gesamten Jahres an verschiedenen Standorten in Regensdorf in Betrieb.

In der folgenden Statistik aufgelistet sind die jeweiligen Zahlen zu den Geschwindigkeitsdelikten, die 2024 im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitskontrollen oder durch die semistationäre Anlage registriert wurden. Geschwindigkeitsüberschreitungen bis 15 km/h innerorts bzw. 20 km/h ausserorts werden dabei im Ordnungsbussenverfahren erledigt.

Höhere Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit werden jeweils an das Statthalteramt oder gar zuhänden der Staatsanwaltschaft rapportiert. Obschon an gleich vielen Tagen wie im Vorjahr mobile Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden und die semistationäre Anlage während derselben Zeit wie im Vorjahr im Einsatz stand, muss leider eine Zunahme der registrierten Geschwindigkeitsüberschreitungen, welche im Ordnungsbussenverfahren erledigt werden können, verzeichnet werden. Leicht zurückgegangen sind erfreulicherweise gröbere Geschwindigkeitsüberschreitungen, welche eine Anzeige an den Statthalter oder gar die Staatsanwaltschaft zur Folge haben.

	Bussen		Anzeigen		Total		Betrag in CHF	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
<b>Mobile GK</b>	1'870	2'202	95	70	1'965	2'272	164'380.00	178'870.00
<b>Semistat. GK</b>	3'348	4'608	39	57	3'387	4'665	202'370.00	284'990.00

(Quelle: OM Police)

# Ordnungsbussen

Zu den zentralen Aufgaben eines kommunalen Polizeikorps gehören auch die Einhaltung der Verkehrsregeln, sowohl im fließenden wie auch im ruhenden Verkehr. Auch hier haben sich im vergangenen Jahr nicht alle Verkehrsteilnehmer an die gesetzlichen Vorgaben gehalten und mussten bspw. wegen des nicht beachten eines Fahrverbots, telefonieren während der Fahrt, mitführen eines nicht gesicherten Kindes, parkieren in einem Parkverbot oder ähnlichem gebüsst werden.

	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Ordnungsbussen</b>	2'057	2'626	1'674	3'474	3'388
<b>Bussenbetrag in CHF</b>	103'480.00	114'260.00	69'660.00	147'560.00	154'130.00

(Quelle: OM Police)

Dabei wurden 2024 durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindepolizei annähernd gleich viele Ordnungsbussen ausgestellt wie im Vorjahr, wobei der Bussenbetrag leicht höher ist. Gerade Übertretungen, die mit einer Ablenkung des Fahrzeuglenkenden verbunden sind (bspw. telefonieren) oder die massgeblich für die Sicherheit der Fahrzeuginsassen im Falle eines Unfalls sind, wie bspw. das Tragen der Sicherheitsgurte, wurden und werden auch in diesem Jahr durch die Gemeindepolizei konsequent geahndet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und so hoffentlich die Unfallzahlen zu senken.





### **Impressum**

#### **Herausgeber**

Gemeindepolizei Regensdorf  
Watterstrasse 112  
8105 Regensdorf  
polizei@regensdorf.ch  
www.regensdorf.ch

#### **Redaktion**

Gemeindepolizei Regensdorf

#### **Fotos und Grafische Gestaltung**

Gemeindepolizei Regensdorf  
Feuerwehr Regensdorf

#### **Druck**

Oesch Reliefdruck AG  
Trockenloostrasse 55  
8105 Regensdorf

#### **Auflage**

30 Exemplare

Januar 2025

